

Das Haus im See

Rap von Peter Fox, Text: Josie Bockholt

Hier bin ich gebor'n und laufe durch die Straßen,
kenn die Plakate mit den immer gleichen Nasen,
das gleiche Lächeln, die Lüge im Gesicht, spricht:
„Alles wird gut!“ Ey, Mann, hör auf, ich glaub dir nicht.

Optimismus quillt aus jedem Haar:
Endlagerstätten alle wunderbar!
Nein, nicht der Salzstock, der Konzernchef strahlt.
Ja, gut bedient wird, wer am besten zahlt.

Die Politik läuft wieder locker-flockig, wie geschmiert,
der Lobbyist hat heimlich schon den Kurs diktiert,
Risiken werden einfach weg gelacht,
Kraftwerke wieder sicher über Nacht.

Doch am Ende der Straße stürzt ein Haus in 'nen See,
die Asse säuft ab, Gorleben bröselt wie Schnee,
in Krümmel und Brunsbüttel macht's mal wieder Knall,
was soll's, Hauptsache die Kohle stimmt bei Vattenfall,
ganz aus Versehen - ein Haus im See.

Betroffenheit im Blick, gerichtet auf die Wahlen, das
Worthülsen-Geschwafel, nein ich kann's nicht mehr ertragen.
Versprochen, Wort gebrochen, Wahrheit vertuscht,
und im Zweifelsfall - hat man ganz einfach nichts gewusst.

Sie warnen vor Versorgungslücke, Preisexplosion,
der Ausstieg werde Wohlstand und Wachstum bedroh'n,
den braven Bürger stört die Lüge nicht, denn
der Geiz glaubt gerne, was ihm Vorteil verspricht.

Restrisiko-Roulette mit gezinkten Karten,
verstrahlt im Schadensfall hält anderer Leute Garten,
und sind vor Geld auch schon die Herzen leer,
strahlt über allem noch die Gier noch mehr.

Und das Atom strahlt hell aus dem Werk am Meer,
wo grad noch Menschen lebten, sind die Häuser leer,
die Luft ist klar und das Wetter ist schön,
trotzdem wagt man es besser nicht mehr nach draußen zu gehn,
... man kann's nicht sehn, doch es strahlt so - schön?

Und am Ende der Straße stürzt ein Haus innen See,
de Asse säuft ab, Gorleben bröselt wie Schnee,
in Krümmel und Brunsbüttel macht's mal wieder Knall,
was soll's, Hauptsache die Kohle stimmt bei Vattenfall,
ganz aus Versehen - ein Haus im See.